

RADIANCE

40 JAHRE
KUNSTVEREIN LÜNEBURG

ULRICH ELLER
YVONNE GOULBIER
SVEN-JULIEN KANCLERSKI
GREGOR KIESERITZKY
LOUISE LANG

CORDULA PRIESER
ALKE REEH
BERND SCHULZ
UĞUR ULUSOY

»Strahlkraft« – Etwas strahlt aus, glänzt und scheint, leuchtet. Mit »Radiance« präsentiert der Kunstverein Lüneburg ein Jubiläumsprogramm, das sich mit der Dynamik dieses Leuchtens auseinandersetzt. Die langjährige wechselseitige Ein- und Ausstrahlung der Stadt Lüneburg und des Kunstvereins wird neu kartiert und fortgeschrieben. Dazu wurden 10 Künstler:innen eingeladen, die das Beziehungsgeflecht zwischen Ausstellungsraum und Stadtraum beleuchten und erweitern. Ulrich Eller, Yvonne Goulbier, Sven-Julien Kanclerski, Gregor Kieseritzky, Louise Lang, Ulrike Mohr, Cordula Prieser, Alke Reeh, Bernd Schulz und Ugur Ulusoy werden für die von ihnen ausgewählten Orte in der fußläufigen Umgebung des Kunstvereins und im Kunstverein selbst eigens Arbeiten konzipieren. Insbesondere das Wasserviertel ist mit verschiedenen kulturellen Institutionen und der hohen sozialen Durchmischung ein fruchtbarer Ort für die Begegnung mit der Strahlkraft von Kunst. Lassen Sie sich von den Kunstwerken und den entsprechenden Orten inspirieren, überdenken Sie vielleicht gewohnte Blickwinkel und entdecken Sie neben der Kunst auch die Stadt neu – viel Freude dabei.

ÖFFNUNGSZEITEN DES KUNSTVEREINS LÜNEBURG IN DER LÜNERSTRASSE 10A:

MO – FR: Sobald das Gitter geöffnet ist.
SA – SO: 11:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach Absprache
Eintritt frei

FÜHRUNGEN:

Samstags von 11:00 – 13:00 Uhr
Sonntags von 14:00 – 16:00 Uhr
auf Spendenbasis

Gesonderte Gruppenführungen ab 10 Personen für 15€/p.p.
auf Anfrage an fuehrungen@kunstvereinlueneburg.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Kunstverein Lüneburg e.V.
Lünerstraße 10a
21335 Lüneburg

info@kunstvereinlueneburg.de
www.kunstvereinlueneburg.de
[instagram.com/kunstvereinlueneburg](https://www.instagram.com/kunstvereinlueneburg)

Schirmherrin: Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch

Programmgestaltung, Kuratation, Organisation:
Angela Schoop (Projektleitung, Vorsitzende) mit Barbara van Beek, Pia Dittmer, Hanna Zeyen und Lana Bartusch (Leuphana Innovation Communities), Maria Zamel (Projektleitung Kunstvermittlung), der Vorstand des Kunstvereins Lüneburg Jörg Laser, Jutta Beer und Monika Sierig, mit Mitgliedern des Kunstvereins Lüneburg

KooperationspartnerInnen:
Die Düne – Bildungs- und Kulturzentrum, Mosaique – Haus der Kulturen, Halle für Kunst Lüneburg, Leuphana Universität – Innovation Community Kunst & Kultur, St. Nicolai Kirche

Grafikdesign: Max Weinland
Druck: Bartels Druck

KUNSTVERMITTLUNGS-PROGRAMM »KUNST IST FÜR ALLE DA«

LEHRER:INNENFORTBILDUNG FÜR RADIANCE
mit Regine Reinhardt
in der HALLE FÜR KUNST
25.09., 17–19 UHR

HORTUS CONCLUSUS – EIN TRADITIONELLES SUJET DER KUNST NEU ENTDECKEN
mit Regine Reinhardt
in der HALLE FÜR KUNST
28.09., 14–17 UHR

ZEICHNEN FÜR EINSTEIGENDE
mit Regine Reinhardt
in der HALLE FÜR KUNST
01.10., 16:30–19:30 UHR
UND 12.10. 14–17 UHR

NEUROGRAFIK WORKSHOP
mit Sarah Stroese
in der HALLE FÜR KUNST
01.11. 16–19 UHR

DIY-WORKSHOP: RAUMSCHIFFE KNETEN (UND ÜBER DAS LEBEN PHILOSOPHIEREN)
mit Sarah Stroese
in der DÜNE
FR. 04.10., 16–19 UHR

Die Workshops sind unkompliziert buchbar unter kunstvereinlueneburg.de/radiance

WORKSHOP:
TRAUMLANDSCHAFTEN MALEN
mit Sarah Stroese
in der HALLE FÜR KUNST
15.10. 17–19:45 UHR

KREATIVZEIT SPEZIAL
@RADIANCE # 1:
HÖRT IHR DEN BAUM SPRECHEN
mit Karen Schnier
im UTOPIA
18.10., 16–18 UHR
mit Ausflug zum Kunstwerk von Gregor Kieseritzky Am Graalwall

KREATIVZEIT SPEZIAL
@RADIANCE #2:
ENTFREMUNG
mit Karen Schnier
im UTOPIA
25.10., 16–18 UHR
mit Ausflug zum Kunstwerk von Yvonne Goulbier am Alten Kran

KREATIVZEIT SPEZIAL
@RADIANCE # 3:
REISE INS UNBEKANNTE
mit Karen Schnier
im UTOPIA
27.10., 16–18 UHR
mit Ausflug zum Kunstwerk von Julien Kanclerski im Liebesgrund

ÄNDERUNGEN
VORBEHALTEN
Genauere und aktuelle Informationen unter www.kunstvereinlueneburg.de oder:



HÄNGEBUCHE AM GRAALWALL:
STILLE = KLANG
mit Babette Worbs
im UTOPIA
26.10., 15–19 UHR

LICHT UND SCHATTENKONTRASTE – LINIEN FINDEN: VIRTUELL MIT SMARTPHONE UND KLASSISCH MIT FARBE
mit Babette Worbs
in der ST. NICOLAIKIRCHE
19.10., 11–15 UHR

MEANS OF LIGHT / LICHT IM FOTOGRAFISCHEN KONTEXT
mit Punctum
in der ST. NICOLAIKIRCHE
18.10., 06.11.,
JEWEILS 15–18 UHR

NOISE AS CHAOS / SOUND WALKS DURCH LÜNEBURG
mit Punctum
in der CONVENTSTRASSE
30.10., 11–14 UHR

LITERATOUR – WORTKOLLEKTIV-SCHREIBWORKSHOP
mit Jess Tartas, Morton Tartas und Lukas Kretschmer
29.9., 15–19 UHR:
Start: Am Graalwall
13.10., 15–20 UHR:
Start: Kunstverein
27.10., 15–20 UHR:
Start: Waagestraße

KOOPERATIONSPARTNER:INNEN:



ANZEIGE:

GEFÖRDERT VON:



GESPONSORT VON:



RADIANCE

INSTALLATIONEN UND SKULPTUREN IM STADTRAUM

AUSSTELLUNGEN IM KUNSTVEREIN LÜNEBURG

ORTE KÜNSTLERISCHER INTERVENTIONEN
IN DER STADT VOM 21.09. BIS 10.11.2024

CORDULA PRIESER
21.09. – 27.10.2024
Mit einer metallenen Gerüststruktur werden Gedankenräume konstruiert, in denen die Abhängigkeiten von Innen und Außen, Subjekt und Objekt deutlich werden.

UĞUR ULUSOY
30.11.2024 – 05.01.2025



ORTE FÜR KUNSTVERMITTLUNG UND WORKSHOPS:

HALLE FÜR KUNST, Reichenbachstraße 2

UTOPIA, Katzenstraße 1a

AUSSERHALB DES RUNDGANGS
THZ, Dahlenburger Landstraße 62
Skulptur »The Ginger & Fred Dance Company«, 1. Preis Kunst am Bau, 2015
Yvonne Goulbier orientierte sich bei den eingesetzten Materialien und der Herstellung an den im Werkstattzentrum 1 vertretenen Handwerken.

SVEN-JULIEN KANCLERSKI
Liebesgrund
Die Skulptur »Stranded Drifter (Hermit)« stellt eine einsame Kapsel dar, die in der traumhaften Landschaft des Liebesgrundes in Lüneburg gestrandet oder vielleicht angekommen ist. Sie reflektiert die Einsamkeit und introspektive Einsiedelei des modernen Lebens.



BERND SCHULZ
Durchgang Stadtmauer/Liebesgrund
Im Gewölbe der Stadtmauer und am Ausgang zur ehemaligen Brücke über den Liebesgrund werden in einer Lichtinstallation vergangene Verkehrswege sichtbar. (Zugänglich bei Führungen und Sonderveranstaltungen)



GREGOR KIESERITZKY
Am Graalwall
An der Hängebuche wird durch eine Soundarbeit die Situation des Baumes, des Raumes unter seinen Ästen und die Umstände, die ihn betreffen, hörbar.



LOUISE LANG
Waagestraße
Durch ein Backsteinfenster entdeckt man einen entschwundenen Ort, der einmal einen Nutzen hatte. Der Blick durch die Glasinstallation erzeugt eine optische Irritation zum eigenen Standort.



ALKE REEH
St. Nicolaikirche
Zwei sich kreuzende Lichtkegel aus Gazestoffen strahlen von oben in das Kirchenschiff – für die Künstlerin eine göttliche Konnotation.



ULRICH ELLER
Conventstraße
Der gläserne Übergang der engen Conventstraße wird mit Drainagerohren umwickelt und so zum Resonanzkörper einer visuellen Soundinstallation.



YVONNE GOULBIER
Alter Kran
Das Gewicht des Alten Krans als Symbol für lebhaften Handel und Transport im Wasserviertel erfährt durch die fluoreszierende Lichtinstallation und »heavy duty« in der Spiegelung im Wasser der Ilmenau besondere Aufmerksamkeit.



Pavillon, Am Werder
Der leerstehende Pavillon zwischen Bahnhof und dem Wasserviertel war Eisdielen, Bar und ein beliebter Treffpunkt. »Happy Hour« nennt Yvonne Goulbier ihre Installation, die ihre Leuchtkraft erst im Dunkeln entfaltet.

